

**Evangelische Fachschule  
Heilerziehungspflege**

- staatlich anerkannte Ersatzschule-

**Informationen**

Es ist mit einem monatlichen Schulgeld von 100,- € zu rechnen.  
Günstige Wohnmöglichkeiten sind vorhanden.

Bewerbungen und Anfragen richten Sie bitte an folgende  
Adresse:

Lobetalarbeit e. V.  
**Evangelische Fachschule Heilerziehungspflege**  
Lars Günther ☎ (05141) 401 241  
Fuhrberger Str. 219

29225 Celle  
E-Mail: [ausbildungsstaetten@lobetalarbeit.de](mailto:ausbildungsstaetten@lobetalarbeit.de)  
[www.lobetalarbeit.de](http://www.lobetalarbeit.de)



## Berufsbild

**Heilerziehungspflegerinnen und Heilerziehungspfleger** sind in der Beratung, Förderung, Erziehung, Betreuung und Pflege von Menschen mit (geistiger) Behinderung tätig.

Diese ganzheitliche Hilfe, die eine Begleitung in vielfältigen Lebenssituationen einschließt, bietet eine abwechslungsreiche und anspruchsvolle Tätigkeit mit Kontakt zu Menschen.

Dementsprechend arbeiten Heilerziehungspfleger(innen) in den verschiedenen Einrichtungen der Behindertenhilfe, zum Beispiel in unterschiedlichen Wohnheimen, im arbeits- und beschäftigungstherapeutischen Bereich, Tagesbildungsstätten und anderen.

## Aufnahmevoraussetzungen

1. Sekundarabschluss I – Realschulabschluss oder einen anderen gleichwertigen Abschluss **und**
  - a) der erfolgreiche Besuch der Berufsfachschule – Hauswirtschaft und Pflege – mit dem Schwerpunkt Persönliche Assistenz **oder**
  - b) eine erfolgreich abgeschlossene mindestens zweijährige Berufsausbildung und den Berufsschulabschluss oder einen gleichwertigen Bildungsstand **oder**
2. eine Hochschulzugangsberechtigung und ein für die Fachrichtung einschlägiges Praktikum im Umfang von 400 Zeitstunden.
3. Zusätzliche Aufnahmevoraussetzungen: erweitertes Führungszeugnis und gesundheitliche Eignung.

## Ausbildungsgang

Die Ausbildung an der evangelischen Fachschule für Heilerziehungspflege dauert **drei Jahre** und beginnt am 1. August jeden Jahres. Der Unterrichtsbeginn richtet sich nach der Schullerferienordnung des Landes Niedersachsen. Neben dem Unterricht von durchschnittlich 20 Stunden pro Woche in der Fachschule wird zusätzlich eine praktische Ausbildung von 1200 Zeitstunden durchgeführt.

Die Ausbildung schließt mit einer theoretischen und einer praktischen Prüfung ab, nach deren erfolgreichem Abschluss die staatliche Anerkennung erteilt wird. Es besteht die Möglichkeit zum Erwerb der Fachhochschulreife.

## Ausbildungsinhalte

Unterrichtsfächer sind:

### **Berufsübergreifender Lernbereich**

- Deutsch/Kommunikation
- Fremdsprache/Kommunikation
- Mathematik/Naturwissenschaft
- Politik
- Religion

### **Berufsbezogener Lernbereich – Theorie -**

- Berufsidentität und Qualitätssicherung
- Heilerziehungspflegerische Begleitung und Pflege
- Lebenswelten und Beziehungen
- Heilerziehungspflegerische Konzepte und Prozessplanung
- Optionale Lernangebote

### **Berufsbezogener Lernbereich – Praxis -**

Die berufsbezogenen Inhalte der theoretischen Ausbildung werden in Lernfeldern unterrichtet.

